

V.

Der Trojanische Krieg.

(1194—1184 v. Chr.)

1. Die Hochzeit des Pelcus und der Thetis.

Als Pelcus, König von Phthia in Thessalien seine Vermählung mit der Meer Göttin Thetis feierte, waren alle Götter und Göttinnen zum Feste eingeladen, außer Eris, der Göttin der Zwietracht, weil man fürchtete, sie würde nach ihrer Gewohnheit Zank und Hader stiften und die Heiterkeit des Festes stören. Boff Ingrim über diese Zurücksetzung sann sie auf Rache. Während sich alle Gäste der Freude des Festes hingaben, öffnete sie die Thür des Saales und ließ einen goldenen Apfel mit der Aufschrift „Der Schönsten“ über den Fußboden hinrollen. Kaum aber hatten die Göttinnen den Apfel und seine Aufschrift gesehen, als sich über den Besitz desselben ein lebhafter Streit unter ihnen erhob, indem jede behauptete, die Schönste zu sein und den Apfel sich anzueignen suchte. Am meisten Ansprüche machten jedoch Hera, die Königin des Himmels und Gemahlin des Zeus; Athene, die Göttin der Weisheit, und Aphrodite, die Göttin der Liebe. Da keine der andern nachgeben wollte, befahl Zeus, um allem Streite ein Ende zu machen, dem Hermes, die streitenden Göttinnen zum Paris, dem Sohn des Trojanischen Königs Priamos, zu führen, der ihren Streit schlichteten würde. Der Trojanische Prinz weidete gerade die Heerde seines Vaters am Berge Ida (denn in jenen Zeiten schämten sich auch Königsöhne dieser Beschäftigung nicht), als die Göttinnen ihm die Ursache ihres Streites vortrugen. Eine jede suchte ihn durch Versprechungen zu gewinnen: Hera verhieß ihm, wenn er sie für die schönste erklären würde, die Herrschaft über alle Länder der Erde; Athene versprach ihm einen glänzenden Ruhm unter den Menschen; Aphrodite aber gelobte, ihm Helena, die schönste Frau der Erde, zu geben. Dies Geschenk zog Paris allen übrigen vor, erklärte Aphrodite für die schönste und überreichte ihr den Apfel. Auf ihr Anrathen reiste Paris nach Sparta zum König Menelaos, mit dem Helena vermählt war, und entführte diesem die Gemahlin mit vielen Schätzen. Hierdurch legte er den Grund zu einem zehnjährigen Kriege gegen Troja, der mit dem Untergang dieses Reiches endigte.